

NAMENSVORSCHLÄGE

Elf Teiche

01

Ein altes Pfadfinderheim war in Riddagshausen und unser jetziges Heim ist fußläufig dazu. 2024 haben wir um die Teiche herum eine Spaßaktion gemacht.

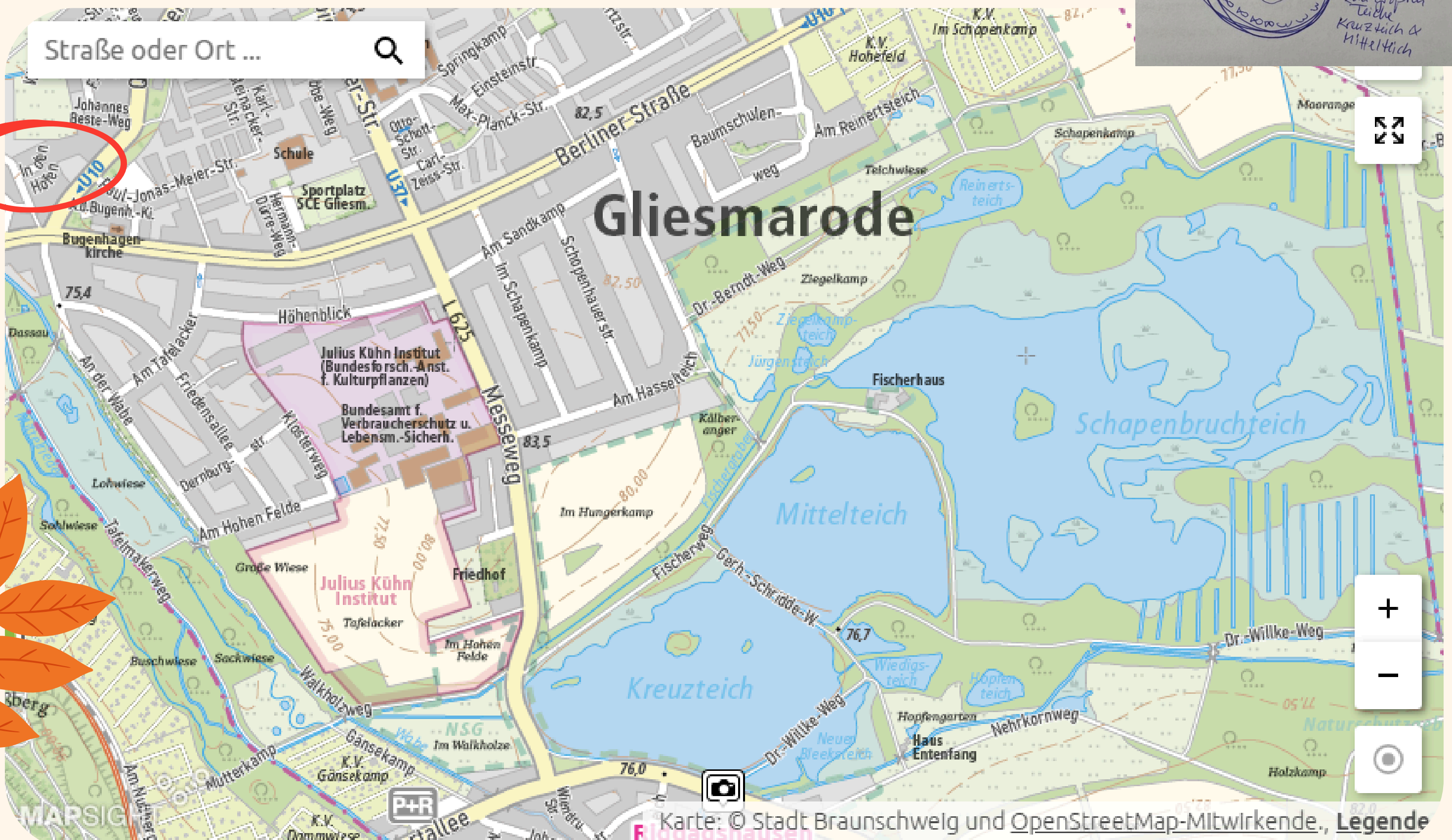
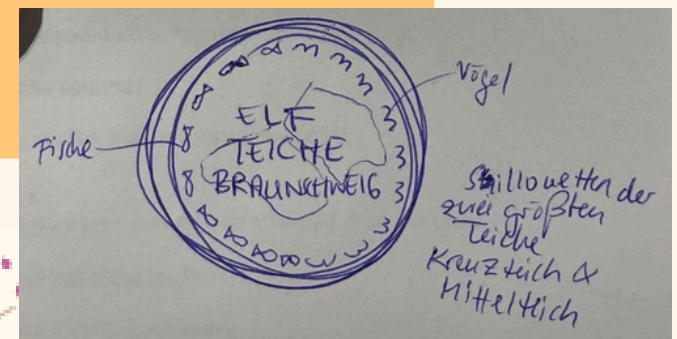
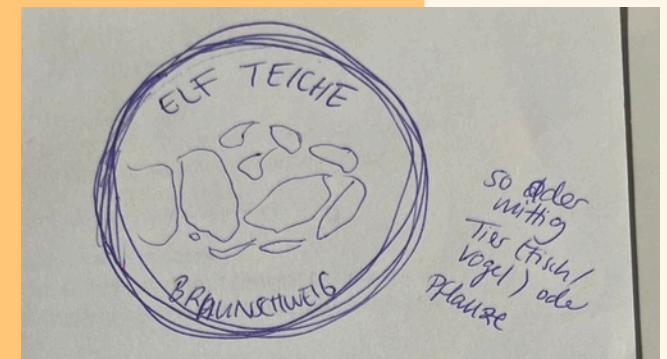
Ursprünglich gab es in Riddagshausen mal 28 Fischteiche. Davon sind 11 Teiche erhalten, die jetzt unter Naturschutz stehen und seit 1965 als Europaveservat (für den Schutz der Vögel) zählen. Es handelt sich um ein wichtiges Ökosystem unserer Region.

Der Name und die Nähe zu Riddagshausen könnten zu Programmpunkten anregen und Anlass für Ausflüge sein (z.B. Beschäftigung mit dem Naturschutzgebiet und den darin lebenden Tieren, Ablaufen des Erlebnispfades mit Infoschildern, Zusammenarbeit mit dem Naturerlebniszentrum Haus Entenfang). Die Teiche haben durch ihre Einzigartigkeit einen starken Regionalbezug.

Mit den Formen der Teiche könnte man einen schönen Hintergrund für ein Abzeichen zaubern und dann ein Symbol drübersetzen, z.B. eines der bekanntesten oder seltensten Tiere Riddagshausens (ein Fisch oder Vogel würden gut passen) oder den eine Pflanze. Man könnte die Runde Form des Abzeichens beibehalten, um den Bezug zum Alten zu erhalten.

Quellen:

- <https://www.braunschweig.de/tourismus/ueber-braunschweig/sehenswuerdigkeiten/blik/ensembles/riddagshausen.php>
- <https://www.braunschweig.de/leben/umwelt/natur/haus-entenfang.php>



NAMENSVORSCHLÄGE

Kiebitz

Der Kiebitz ist ein Watvogel. Das bedeutet er brütet auf feuchten Wiesen und in Überschwemmungsgebieten. Er nutzt fast ganz Niedersachsen als Lebensraum, aber vor allem küstennahe Regionen und ist ein Zugvogel. Er ist stark gefährdet.

Der Kiebitz gilt als mutiger Vogel und hat eine funky Federlocke auf dem Kopf ("Holle"), die ihm (z.B. auf Zeltbahnen gemalt oder auf Stickern) hohen Wiedererkennungswert gibt, selbst wenn man nur den Umriss sieht. Er gilt als Luftakrobat oder 'Gaukler der Lüfte'. Der Kiebitz war 2024 Vogel des Jahres, was an das Jahr erinnert, in dem wir unseren Namen geändert haben.

Quellen:

- <https://niedersachsen.nabu.de/tiere-und-pflanzen/voegel/vogelarten/wiesenvoegel/24608.html>
- <https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-und-projekte/vogel-des-jahres/2024/index.html>
- [https://de.wikipedia.org/wiki/Kiebitz_\(Art\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Kiebitz_(Art))
- Außerdem: Die Seite 'Wer wird Vogel des Jahres 2025?' des Nabus, die jetzt leider nicht mehr online ist, da die Wahl stattgefunden hat (Vogel des Jahres 2025 ist nicht der Kranich geworden, sondern der Hausrotschwanz.)

02



Adulter Kiebitz - Foto: Helmut Erber

NAMENSVORSCHLÄGE

Kraniche

03

„Der Kranich steht für die Moore [Brutgebiet] und damit für einzigartige Lebensräume, für die unser Bundesland eine besondere Verantwortung trägt. Außerdem ist er eine der wenigen Arten, die es geschafft haben, sich dank intensiver jahrzehntelanger Schutzbemühungen enorm zu erholen.“

- Rüdiger Wohlers vom NABU Niedersachsen*

Der Kranich ist ein Symbol für Glück, langes Leben, Wachsamkeit und Frieden, aber durch die enorme Erholung der Art auch ein Symbol der Hoffnung beim Thema Artenvielfalt.

Seine Wander- bzw. Zugrouten führen vom Baltikum über Deutschland, den Balkan zur Adria, ans Rote Meer, Südfrankreich oder bis nach Südspanien. Dabei fliegen sie im Keil, die Kräftigsten und Erfahrensten vorne, um die Gruppe zu entlasten.

Sein lateinischer Name ist Grus grus, was ein lustiger Gruß werden könnte. Im Gaul gibt es ein Lied mit dem Titel 'Kraniche' (S. 116 im gaul II) - lest doch mal rein! Fun factor: Origami-Kraniche falten zu lernen ist gar nicht so schwierig.

Es gibt eine Aufbaugruppe (sich aufbauender Stamm) mit dem Namen in Colditz bei Leipzig.

Quellen:

- <https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/voegel/portraets/kranich/>
- <https://de.wikipedia.org/wiki/Kranich>
- <https://pfadfinden-colditz.de/>

*Das Zitat stammte von der Seite 'Wer wird Vogel des Jahres 2025?' des Nabus, die jetzt leider nicht mehr online ist, da die Wahl stattgefunden hat (Vogel des Jahres 2025 ist nicht der Kranich geworden, sondern der Hausrotschwanz.)

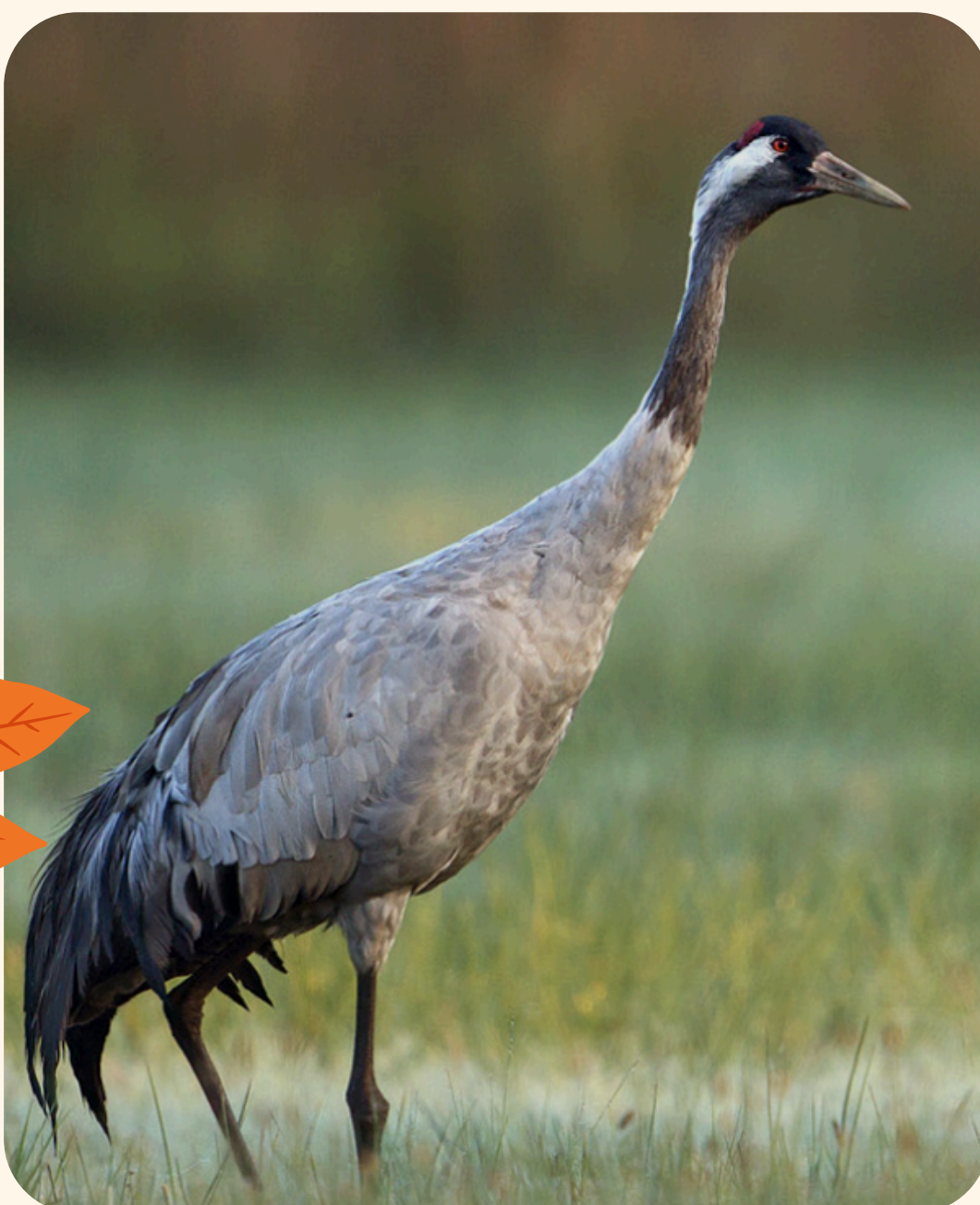


Foto: Jan Piecha



Kraniche am Schlafplatz -
Foto: NABU/Thomas
Krumenacker



Foto: Gunter Neu/Frei

NAMENSVORSCHLÄGE

Wiek

Wiek ist Teil eines alten Stadtnamen: Brunswiek (die Schreibweisen variieren).

-wik und Varianten davon sind eine deutsche und skandinavische Ortsnamenendung. Es ist ein altes Wort für Siedlung aber in unserem Sprachraum auch für Umzäunung, Befestigung und Weichbild/Minderstadt - also ein Gebiet im Stadtgebiet mit Recht auf einen eigenen Marktplatz (das war etwas Besonderes).

Zu Wiek = Weichbild: "So existieren in Braunschweig noch heute die ursprünglichen fünf Weichbilde, aus denen sich die heutige Stadt durch deren Zusammenschluss entwickelte. Die Braunschweiger Weichbilde tragen noch immer ihre alten Namen: Altstadt, Hagen, Neustadt und Sack. Jedes von ihnen verfügte über ein eigenes Rathaus, einen eigenen Rat, eine eigene Pfarrkirche und eine unterschiedliche Bevölkerungsstruktur."

- Wikipedia Weichbild

Die Stadt Wyk auf Föhr wird gleich ausgesprochen.

04

Quellen:

- <https://de.wikipedia.org/wiki/-wik>
- <https://de.wikipedia.org/wiki/Weichbild>

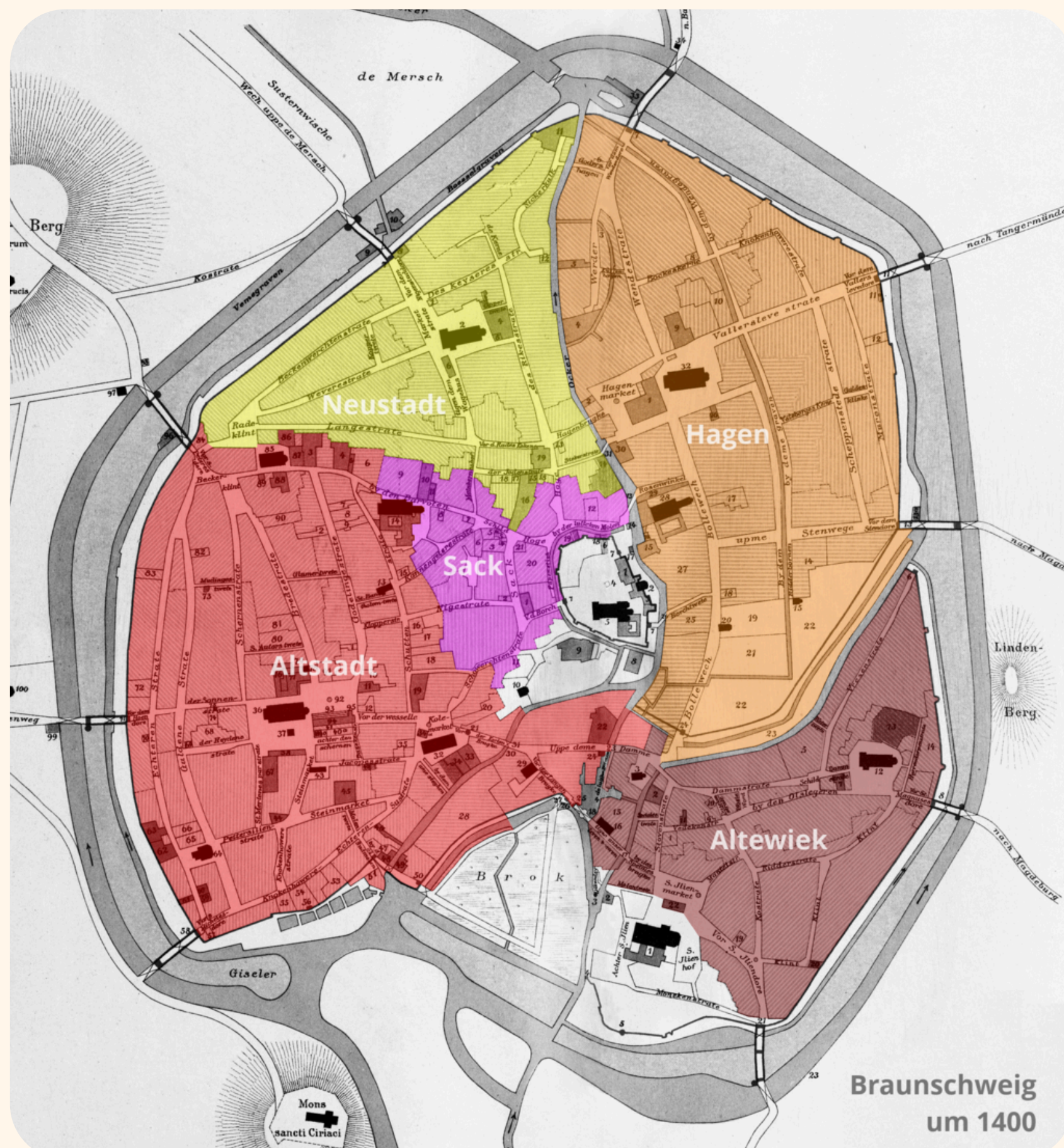


Bild: Wikipedia Weichbild

NAMENSVORSCHLÄGE

Diu Lewon

Diu lewon ist, laut der Person, die den Vorschlag eingereicht hat, althochdeutsch und bedeutet "Die Löwen". Der Fact Check vom Arbeitskreis konnte Le(w)o = Löwe bestätigen, aber die Pluralform nicht ausfindig machen.

Braunschweig ist die Löwenstadt und weltweit ist der Braunschweiger Löwe bekannt. So steht eine Kopie des Löwen z.B. auch an der Harvard Universität und in London vor dem Victoria and Albert Museum. Der Löwe ist schon sehr alt und wurde vielfältig als Symbol verwendet, z. B. das Standbild des Löwen als Demonstration von Macht des Herzogs Heinrich, der Löwe auf Karten zur Darstellung von Braunschweig und Umgebung, als Teil von Wappen, um Zugehörigkeit zu Braunschweig zu zeigen aber auch auf der Rückseite der 5-Reichsmark-Banknote während des Nationalsozialismus. Heute findet man den Löwen vermehrt als Logo für Braunschweiger Unternehmen, z.B. bei MAN (ehemals Büssing) im Bus- & LKW-Bau. Der Löwe im Allgemeinen ist auch sonst ein gängiges Motiv in der Heraldik (Wappenkunde).

05

Der Braunschweiger Löwe spielt eine wichtige Rolle in der Heinrichsage:

"Auf seiner Pilgerfahrt in das Heilige Land, so die Legende, sei Heinrich Zeuge des Kampfes zwischen einem Löwen und einem Drachen geworden. Der Herzog kommt dem Löwen zur Hilfe und erschlägt den Drachen. Der dankbare Löwe kehrt daraufhin mit ihm ins heimische Braunschweig zurück. Nach dem Tod Heinrichs habe der trauernde Löwe alle Nahrung verweigert und sei kurz danach auf dem Grabe seines Herrn liegend selbst gestorben, woraufhin die Bewohner Braunschweigs zu Ehren des Löwen ein Grab- bzw. Denkmal auf dem Burgplatz errichtet hätten."

-Wikipedia Braunschweiger Löwe

Quelle:

- <https://ewa.saw-leipzig.de/articles/lewo/de#lewo>
- https://de.wikipedia.org/wiki/Braunschweiger_L%C3%B6we
- https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Kopien_des_Braunschweiger_L%C3%B6wen



Das Original des Braunschweiger Löwen aus dem 12. Jahrhundert - Bild: Wikipedia Liste der Kopien des Braunschweiger Löwen

NAMENSVORSCHLÄGE

Amikeco

Amikeco (Aussprache: "Amiketzo") bedeutet "Freundschaft" auf Esperanto. Esperanto ist eine Plansprache, die im späten 19. Jahrhundert von dem jüdischen Arzt Ludwik Lejzer Zamenhof erfunden wurde.

Als Jude, der zur Zeit der russischen Pogrome in Polen lebte und selbst erfuhr, wie der Antisemitismus einen neuen Höhepunkt erreichte, träumte er davon, dass die Menschen wieder zueinanderfinden würden.

Er glaubte, dass die Erfindung einer internationalen Hilfssprache die beste Möglichkeit war, um das zu erreichen. Auf diese Weise steht der Name dafür, dass wir zur Freundschaft aller Pfadfinder*innen und zur internationalen Verständigung beitragen wollen. Der Name Amikeco kann als Symbol der internationalen Verbundenheit der Jugendbewegung verstanden werden.

Quelle:

- <https://de.babbel.com/de/magazine/was-ist-esperanto>
- <https://deeo.dict.cc/?s=amikeco>

NAMENSVORSCHLÄGE

Löwenpfad

Dieser Name spielt auf den Löwen an, das Wappentier von Braunschweig, und symbolisiert Mut, Stärke und Zusammenhalt. „Pfad“ steht für den Weg, den die Pfadfinder*innen gehen, und verbindet Tradition mit Abenteuer.

Als Symbol könnte man hier die Blume Löwenzahn mit uns / Pfadfindersymbolen kombinieren (s. Ähnlichkeit zu untenstehendem Logo). Die Farbe ‚gelb‘ steht auch für Offenheit, Sonne im Herzen, etc. - die fliegenden Symbole oder Pfadis können u.a. für Rike und Schniebel stehen - für das und diejenigen, die einem und uns als Stamm wichtig sind.

07

Löwenzahn

Dieser Name hat sich während des Diskussionstreffens als mögliche Alternative zu Löwenpfad gebildet. Einige denken hier vielleicht zuerst an das Löwenzahn-Franchise mit Peter Lustig und Fritz Fuchs, einer beliebten deutschen Kinderserie aus dem öffentlich rechtlichen Fernsehen.

Die oben beschriebene Logo/Abzeichen-Idee könnte man auch hier verwenden: Als Symbol könnte man hier die Blume Löwenzahn mit uns / Pfadfindersymbolen kombinieren (s. Ähnlichkeit zu untenstehendem Logo). Die Farbe ‚gelb‘ steht auch für Offenheit, Sonne im Herzen, etc. - die fliegenden Symbole oder Pfadis können u.a. für Rike und Schniebel stehen - für das und diejenigen, die einem und uns als Stamm wichtig sind.

08



Bild: Peter Lustig Schule Logo
<https://peter-lustig-schule.de/wp-content/uploads/2020/09/Schulprogramm-PeterLustigSchule-092020-1.pdf> S.1

NAMENSVORSCHLÄGE

Mellon

Mellon bedeutet *Freund* auf Sindarin. Sindarin ist eine konstruierte Sprache, also eine Sprache, die sich aktiv von Menschen ausgedacht wurde. Der erste Vorläufer dieser Sprache wurde 1915 von John Ronald Reul Tolkien entwickelt, der die Sprache in Anlehnung an die Veränderung vom antiken Keltisch zum modernen Walisisch weiterentwickelte. Im Zusatz zu seiner Bedeutung steht auch der Wohlklang dieses Vorschlags. Diese konstruierte Sprache ist vielen aus der Reihe ‚Der Herr der Ringe‘ bekannt.

Quelle:

- <https://en.wikipedia.org/wiki/Sindarin>

09

Sirius

Er ist der hellste Stern am Nachthimmel und hat in vielen alten Hochkulturen eine besondere Bedeutung. Er ist Teil des Sternbildes ‚Großer Hund‘, der neben dem Orion liegt, und deswegen auch ‚Begleiter des jagenden Orion‘ genannt wird.

Viele denken bei diesem Namen wohl aber zuerst an den Patenonkel von Harry Potter.

Quelle:

- <https://de.wikipedia.org/wiki/Sirius>

10

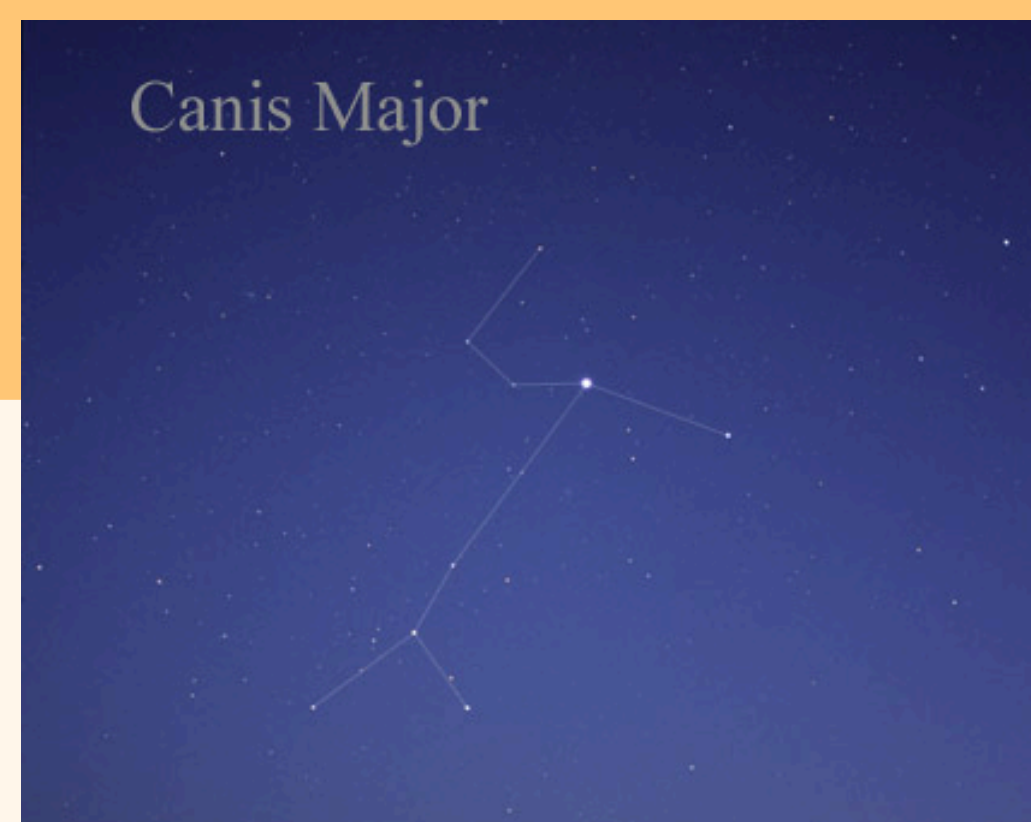


Bild: Till Credner - Eigenes Werk: AlltheSky.com, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=20041163>